

Presse-Information

7. Juli 2023

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040 32 88-21 21
Mobil: +49 178 628-21 21
presse@hochbahn.de

Sommerfahrplan startet am 13. Juli

- **Anpassung an saisonal niedrigere Fahrgastzahlen**
- **Bedarfsgerechte Steuerung erhöht betriebliche Flexibilität**

Mit der Rückkehr zur Normalität nach der Corona-Pandemie geht die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) auch wieder auf den Sommerfahrplan. Schon seit 2016 steuert das Unternehmen das Angebot in den Sommermonaten bedarfsgerecht. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Fahrgastzahlen in dieser Zeit um bis zu 25 Prozent unter dem Jahresmittel liegen. Wesentliche Gründe für die niedrigere Nachfrage sind die Urlaubszeit und die entfallenden Leistungen im Schulverkehr. Die Touristinnen und Touristen nutzen hingegen vor allem die U-Bahn. Aus diesem Grunde beschränken sich die Maßnahmen auf den Busbereich, umfassen nur rund fünf Prozent der Busbetriebsleistung und betreffen lediglich 16 von 116 Buslinien.

Wichtiges Kriterium für die Auswahl der Maßnahmen: die Fahrgäste sollen möglichst wenig davon mitbekommen. Die Anpassungen werden deshalb im Grundsatz nur dort vorgenommen, wo Busse in einem sehr engen Takt fahren oder gleichwertige Alternativen für die Fahrgäste bestehen.

Vor dem Hintergrund, dass der Sommerfahrplan bedarfsgerecht ausgesteuert werden kann, bietet das dem Unternehmen eine höhere betriebliche Flexibilität bei der Urlaubsquote. Dieses soll vor allem den Busfahrerinnen und Busfahrern mit schulpflichtigen Kindern ermöglichen, zumindest einen Teil ihres Urlaubs mit den Familien zu verbringen.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Der Sommerfahrplan im Einzelnen

Die Buslinien 4, 6, 19, 26 und 27 sowie 177, 178, 213, 240 und 292 fahren durchgängig im 10-Minuten-Takt. Auf der fahrgaststarken Strecke der MetroBus-Linie 6 wird gemeinsam mit den MetroBus-Linien 17 weiterhin ein 5-Minuten-Takt angeboten.

Auf der Linie 142 fährt statt alle 5 Minuten, alle 7-8 Minuten ein Bus. Die Linie 143 fährt nachmittags alle 20 Minuten. Im Bereich Winsener Straße wird gemeinsam mit den Buslinien 14 und 443 weiterhin ein verlässlicher 5-Minuten-Takt angeboten. Die Buslinie 179 fährt im durchgehenden 20-Minuten-Takt.

Hinzu kommen Anpassungen auf der X22, die im östlichen Abschnitt zwischen Jenfeld und Wandsbek Markt durch die Buslinien 10, 162 und 263 im 5-10-Minuten-Takt ersetzt wird. Von Wandsbek Markt bis Hagenbecks Tierpark fährt die X22 im gewohnten 10-Minuten-Takt. Die X35 wird im fahrgaststärkeren östlichen Linienabschnitt weiterhin alle 10 Minuten fahren. Im nordwestlichen Bereich geht die Linie auf einen 20-Minuten-Takt. Hier bieten die MetroBus-Linien 3, 5, 20 und 25 ausreichende Alternativen.

MetroBus-Linien 5 und 13 fahren weiter im Standardfahrplan

Im Gegensatz zu früheren Jahren wird es 2023 keine Anpassungen auf den MetroBus-Linien 5, 13 und 18 sowie auf der Linie 154 geben. Hier haben die Erfahrungen und Zählungen eine auch in den Sommermonaten ausreichende Fahrgastanzahl ergeben für den Standardfahrplan gezeigt.

Die Änderungen sind in den Aushängen an den Haltestellen, unter hvv.de oder in der hvv-App enthalten. Für die übrigen HOCHBAHN-Buslinien und die U-Bahn-Linien bleiben die Fahrpläne unverändert.